

Riesige Ringelnatter in Chemnitz entdeckt: Feuerwehr im Einsatz

Feuerwehr in Chemnitz rückte an, um mysteriöse Schlange zu untersuchen - Entwarnung: Ringelnatter statt Giftnatter am Vormittag. Interessante Entdeckung an der Jägerschlösschenstraße. Feuerwehrleute sicherten das Tier und setzten es sicher in die Natur zurück. Schlangenschreck in Chemnitz.

Unerwartete Entdeckung am Morgen: Schlange sorgt für Aufregung im Stadtviertel | Lokalnachrichten

Die friedliche Morgenruhe im Chemnitzer Stadtviertel wurde heute durch eine ungewöhnliche Begegnung gestört. Ein aufmerksamer Bewohner stieß gegen 10.30 Uhr auf ein schlängelndes Wesen an der Jägerschlösschenstraße, das seine Neugier weckte.

Umgehend alarmierte der Bürger die örtliche Feuerwehr, da er nicht ausschließen konnte, dass es sich um eine potenziell gefährliche Schlange handeln könnte. Die Einsatzkräfte trafen schnell vor Ort ein und begaben sich auf die Suche nach dem mysteriösen Reptil.

Nachdem die Feuerwehrleute die Blumenkästen zur Seite geräumt hatten, konnten sie die Besucherin identifizieren: Eine Ringelnatter, weiblich und beeindruckende 1,20 Meter lang. In unseren Breiten sind diese Tiere normalerweise etwas kleiner, daher war die Größe des Fundes eine besondere Überraschung.

Es stellte sich heraus, dass Ringelnattern für den Menschen völlig ungefährlich sind und aufgrund ihrer Gefährdung streng geschützt werden. Daher durften die Feuerwehrleute das Tier nicht belästigen oder einfangen, sondern geleiteten es sanft in ein nahe gelegenes Feld, wo es ungestört seinen Weg fortsetzen konnte.

Diese unerwartete Begegnung diene als Erinnerung an die vielfältige Fauna, die auch in städtischen Gebieten zu finden ist. Dank des aufmerksamen Bürgers und des schnellen Handelns der Feuerwehr verlief die ungewöhnliche Begegnung unbeschadet für alle Beteiligten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de